

Neue Talbrücke Dättwil der A1

Baden - Dättwil (AG)

Technische Daten

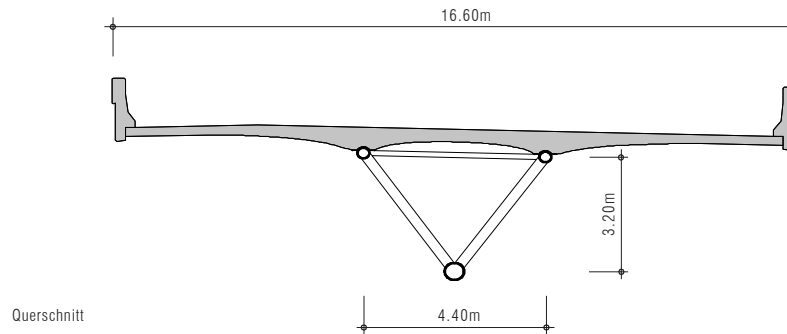
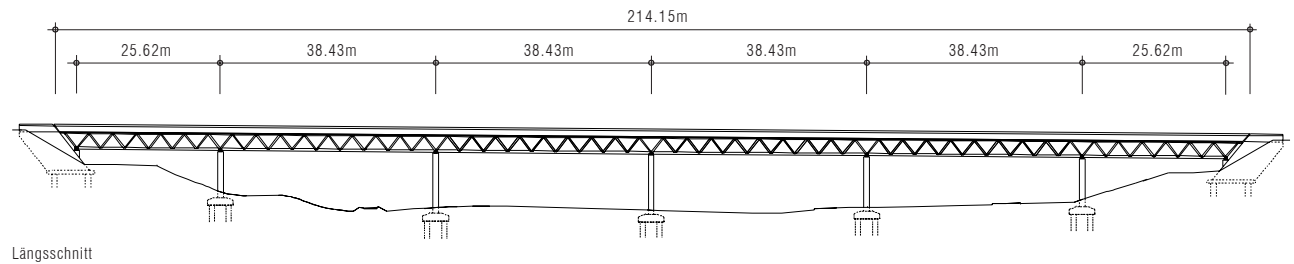
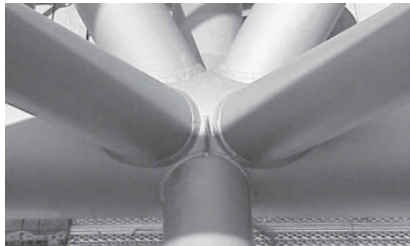
Gesamtlänge: 214.15 m
 Spannweite: 25.62m - 4x 38.43m - 25.62 m
 Breite: 16.60 m
 Trägerhöhe: 3.20 m
 Fundationen: Pfahlfundation
 Fläche: 3555 m²

Hauptmassen

Beton: 1190 m³
 Bewehrung: 200 t
 Baustahl: 373 t

Ausführung

In Ingenieurgemeinschaft
 Bauherr: Kanton Aargau
 Unternehmung: Rotpletz Lienhard AG
 Zwahlen & Mayr SA
 Bauzeit: 2000
 Kosten: 13 Mio sFr.



Zum Bau dieses Brückentypes führten im wesentlichen zwei Bedingungen :

1. Ästhetik, d.h. neben den schwer wirkenden bestehenden zwei Betonbrücken sollte eine aufgelockerte Bauweise den Raum unter den Brücken bereichern;
2. Schnelligkeit, d.h. der täglich im Radio mitgeteilte «Stau am Baregg» sollte so rasch wie möglich Vergangenheit werden.

Zu 1. war eine Verbundbrücke auf der Basis eines Rohrfachwerkes in Dreiecksform wie sie auf der A1 bei Lully bereits gebaut worden ist, die Lösung. Zu 2. wurde die Fahrbahnplatte aus Fertigteilen gebaut, die untereinander verklebt und längs vorgespannt sind.

Diese Art des Brückenbaus wurde in dieser Kombination weltweit zum ersten mal ausgeführt. Der gesamte Brückenbau dauerte nur acht

Monate, vier Monate weniger als eine konventionelle Bauweise.

Zum Anschluss an diesem Brückenbau wurden im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr von unserem Büro Untersuchungen durchgeführt, wobei die Klebetechnik auch zur Verbundherstellung herausgezogen werden soll.

